

# Generalversammlung 2003

Die Generalversammlung fand am 14. Februar im Steinhof statt. 30 Mitglieder durften wir begrüßen, 9 hatten sich entschuldigt. Etwas nach 20.00 Uhr begann die Versammlung mit den üblichen Formalitäten.

Der Judo Hans als Adlerauge zeichnete wieder als Stimmenverantwortlicher. Nachdem die wichtigsten Ereignisse im abgelaufenen Jahr wieder aufgefrischt waren, ging es an die Finanzen. Unsere Kassiererin Irene erläuterte uns den Stand der Finanzen. Dank dem positiven Ergebnis, welches durch das OK erreicht wurde, konnten wir einen beachtlichen Gewinn ausweisen.

Gerechterweise muss natürlich auch erwähnt werden, dass hier die Mitgliederbeiträge ganz entscheidend mitgewirkt haben. Auch die Revisoren hat es beeindruckt. Sie attestierten eine vorbildlich geführte Vereinskasse. Kein Wunder, dass kaum Fragen auftauchten. Solche Ergebnisse sprechen für sich.

Das Budget sieht auch im kommenden Jahr einen Gewinn vor, jedoch nicht in dieser Höhe. Vorbehalten bleibt immer die Hoffnung, unser Inserat nach wie vor zum Spezialpreis erscheinen zu lassen. An dieser Stelle wieder einmal ein kräftiges Dankeschön an die Adresse des Anzeiger Luzern.

Das Traktandum 5 konnten wir wie üblich schnell passieren, es gab keine Anträge von Seiten der Mitglieder.

Das nächste Traktandum namen wir zum Anlass, künftig Beitragserleichterungen zuzusprechen, wenn beide Ehepartner gleichzeitig im Klub aktiv dabei sind. Das sollte auch ein Dank sein für die Klubtreue.

Beim nächsten Traktandum stand die Wahl des neuen Präsidenten an. Hier gab es nur ein Ziel, möglichst rasch und zügig diesen Antrag vorantreiben. Der neue Präsident sollte keine Zeit für zweifelhafte Gedanken haben. So wurden wir uns dann auch schnell genug einig und die Türe schlug zu, es gab kein Entrinnen mehr. Nun endlich hatten wir das erreicht, wonach wir schon lange gesucht hatten.

Als nächstes stand das Jahresprogramm an. Im laufenden Jahr wird der Vorstand ebenfalls wieder ein ansprechendes Programm anbieten. Vorgesehen ist der Flohmarkt, wo sich unsere Jiu Rita spontan als Zugpferd zur Verfügung gestellt hat. Ebenfalls durften wir dem Jiu Hans mitteilen, dass wir im Sommer bei ihm zu Hause eine Grillparty starten werden. Ablehnen war verboten. Wenn alles gut läuft, wird demzufolge auf dem Herlisberg im Sommer gegrillt und